

# Initiative DAFÜR



## Geben wir den Salzburger:innen ihre lebenswerte Stadt zurück!

Bei der Bürgerbefragung am 10.11.2024 geht's um nichts weniger als um die Zukunft des Verkehrs im Großraum Salzburg. Stellen wir gemeinsam die Weichen – mit der Verlängerung der Lokalbahn als neue S-Bahn durch den S-LINK, Erhöhung der Taktung, Bus- und Obus-Verbindungen, Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur und mehr. Unterstützen Sie schon jetzt die neue Salzburger Mobilitätslösung für den Flachgau, die Stadt Salzburg und den Tennengau!

## Die Fakten

- Salzburg ist Stauhauptstadt Österreichs.
- Täglich pendeln ca. 60.000 Erwerbstätige in die Stadt, ca. 60.000 innerhalb der Stadt, ca. 18.600 pendeln stadtauswärts.
- Dazu kommen ca. doppelt so viele Freizeitfahrten und jährlich 6,5 Mio. Tagestourist:innen.

## Pro & Contra zur neuen Mobilitätslösung

### + PRO

- **Gezielte Verkehrsberuhigung** in der Stadt, Busse und Autofahrer:innen verlieren dadurch weniger Zeit
- **Nachhaltige Verbindung von Stadt und Umland** für die nächsten Jahrzehnte
- **Verlässliche Pünktlichkeit** durch Unabhängigkeit vom Straßenverkehr
- **Massive CO<sub>2</sub>-Reduktion** (Prognose: je nach Ausbaustufe zumindest 136.000 eingesparte PKW-km PRO TAG, das entspricht einer Strecke von ca. 3 Umrundungen der Erde!)
- **Rückgewinn von Lebensraum** v. a. in der Stadt Salzburg, da die Oberfläche besser genutzt werden kann
- **Verlegung der Reisebus-Terminals raus aus der Stadt** aufs Messegelände – von dort schnelle Verbindung ins Stadtzentrum



### - CONTRA

- **Hohe Investitionskosten** (die sich aber auf lange Sicht auch für kommende Generationen rechnen)
- **Vorübergehende Beeinträchtigungen** durch den Bau (der im Zentrum jedoch größtenteils unterirdisch erfolgt)

## Wollen wir unsere Milliarde verschenken?

- Es wurde **bisher KEINE Alternative präsentiert**, die das Verkehrsproblem in Salzburg **langfristig** und in **diesem Umfang** lösen könnte.
- Nach über 50 Jahren des Redens ist JETZT die Zeit zu handeln. **Sollte die neue Salzburger Mobilitätslösung nicht realisiert werden, verfällt die vom Bund zugesagte Milliarde.**

Jetzt heißt's das große Ganze sehen statt im Stau stehen! Sie sind DAFÜR, dass das Projekt umgesetzt wird?  
Unterstützen Sie uns auf [www.mobilitaetsloesung.at](http://www.mobilitaetsloesung.at) mit Ihrem Statement!



Für ein persönliches Statement, weitere Informationen oder Anfragen zu Informationsveranstaltungen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter +43 (0) 662 875787 - 0 oder per E-Mail unter [office@mobilitaetsloesung.at](mailto:office@mobilitaetsloesung.at) zur Verfügung.